

Empfohlene Stromanbieter



www.ews-schoenau.de



www.greenpeace-energy.de



www.lichtblick.de



www.naturstrom.de



Bündnis 90/Die GRÜNEN, Nordkanalallee 3, 41564 Kaarst
Tel.: 02131/61557 Email: info@gruene-kaarst.de

Stromwechsel

neue Wege bei der Energie gehen

Informationen zum Stromwechsel
direkt von den Anbietern
Möglichkeit zum sofortigen Wechsel

am **Samstag, den 30.08.2008**

von **10.00 - 13.00 Uhr**

im **Kunstcafe Einblick**

**Alte Heerstraße 16
41564 Kaarst**

Warum ein Stromwechsel?!

Es gibt viele gute Gründe, den großen Stromkonzernen den Rücken zu kehren.

Strompreise

Die Stromkonzerne RWE, E.on, EnBW und Vattenfall teilen sich den deutschen Strommarkt. Durch ihre Monopolstellung, sie beherrschen 85% der Erzeugungskapazitäten, schalten sie den Wettbewerb aus und können so die Strompreise diktieren.

Sie berechnen ihren Kunden nicht ihre tatsächlichen Kosten sondern fiktive Preise einer von ihnen gesteuerten Strombörse.

Während die Konzerngewinne steigen, werden die Strompreise noch erhöht und der Konsument zahlt.

Klima- und Umweltschutz

Regenerative Energien werden von den vier Großkonzernen nur bedingt als Alibi genutzt.

Sie setzen weiterhin auf die subventionierte Atomkraft und planen den Neubau von weiteren Kohlekraftwerken mit hohem CO₂-Ausstoß

Regenerative Energien

Regenerative Energien (Wind, Sonnenenergie, Wasserkraft und Biomasse) stehen überall zur Verfügung und können in einem den jeweiligen Verhältnissen angepassten Energie-Mix genutzt werden.

Dies ist ökologisch sinnvoll, sozial verträglich und fördert die wirtschaftliche Flexibilität und Innovation.

Das seit April 2000 in Deutschland gültige Erneuerbare-Energien-Gesetz hat zum Ziel, den Anteil regenerativer Energien am gesamten Energieverbrauch bis zum Jahre 2010 zu verdoppeln.

Empfohlene Stromanbieter

Im Gegensatz zu den Stromkonzernen müssen die empfohlenen Stromanbieter sauberen Strom atomstromfrei und klimafreundlich liefern.

Das ist Strom aus regenerativen Energien und aus hocheffizienten, erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken (max 30%).

Die empfohlenen Betriebe müssen sich verpflichten, einen Teil des Strompreises in neu errichtete Anlagen zu investieren.